

"Mache das Verbotenen sofort, es könnte schon morgen erlaubt sein," rät der französische Philosoph Jean Jacques Rousseau. Schon die biblische Schöpfungserzählung berichtet davon, dass der Mensch sich nicht mit Grenzziehungen abfinden will. Von allen Früchten des Gartens dürfen Adam und Eva essen, nur von einem einzigen nicht. Obwohl auf den anderen Bäumen genügend gute Früchte hingen, genau dieser eine verbotene Baum war nun besonders interessant. Es ist wie mit den Kirchen in Nachbars Garten, die immer die größte Anziehung ausüben.

Selbst dann, wenn alle unsere Träume erfüllt sein sollten, sind wir nicht auf Dauer zufrieden. Neue Wünsche stellen sich ein und wir suchen nach Möglichkeiten, die gesetzten Grenzen zu überschreiten.

Der Schöpfer unseres traumhaften Planeten bietet uns an, die Schönheit des Lebens immer wieder zu entdecken. Wir sind als neugierige Wesen geschaffen. Entdeckt Sie doch einfach mit ...

[ZURÜCK](#)